



ÖPGK – LINZ 2017

# MEIN LOGBUCH – ICH KENNE MICH AUS!

EIN WEGWEISER DURCH LANGE THERAPIEZEITEN



Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde - Subeinheit Pädiatrische Neuroonkologie  
Medizinischer Universitäts Campus  
Abteilung für klinische Psychologie/AKH Wien



Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl  
Fachtagung ÖPGK – Linz, 2017



## ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

# MEIN LOGBUCH – ICH KENNE MICH AUS



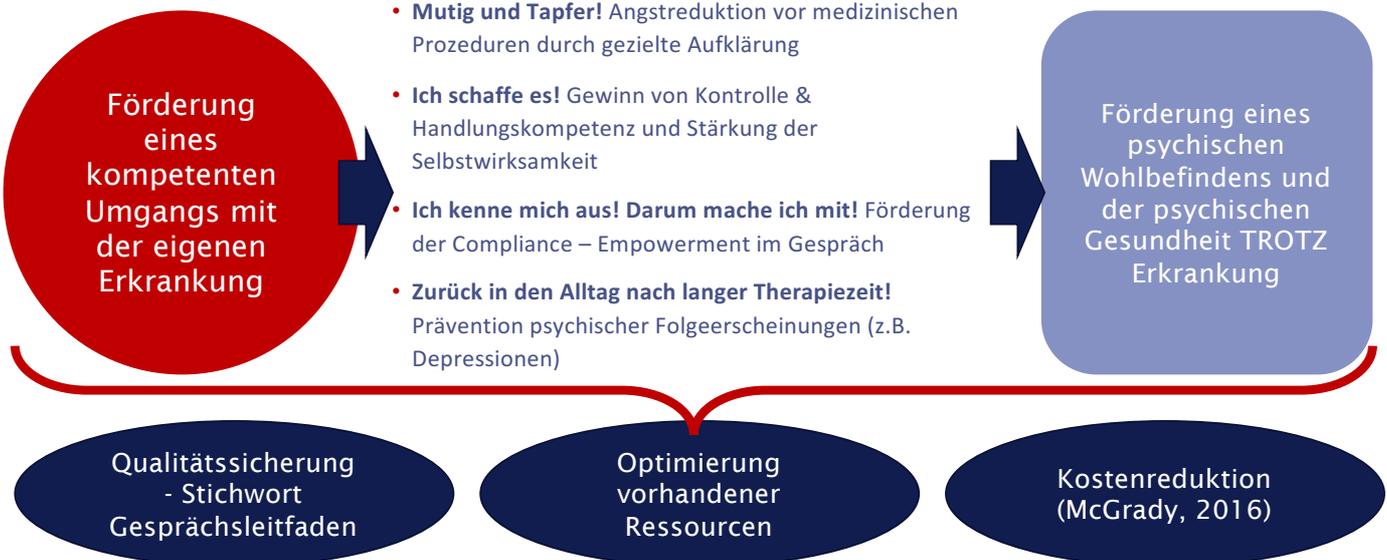
Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl  
Fachtagung ÖPGK – Linz, 2017



# VON DER AUSGANGSSITUATION ZUM LOGBUCH



## ZIELE & WIRKMECHANISMEN





„MEIN LOGBUCH – ICH KENNE MICH AUS!“

AUFBAU  
DURCHFÜHRUNG  
ANWENDUNG



## WIE WIRD MEIN LOGBUCH ANGEWENDET? - ZIELGRUPPE

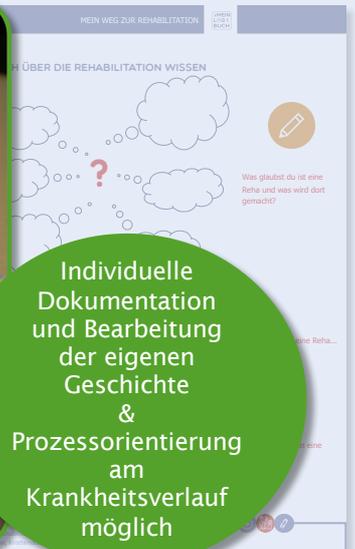
- Wenige Einschränkungen der Zielgruppe, da das Logbuch individualisiert erarbeitet werden kann.
  - Anpassung durch ergänzende Materialien
- Kinder und Jugendliche ab ca. 5 Jahren
  - Aufgrund Symbole und Möglichkeit zu zeichnen auch im Vorschulalter
- Eine feste Altersobergrenze wird nicht vorgeschrieben, v.a. wenn Jugendliche erst kurz vor dem Erwachsenenalter erkranken. Abhängig von Alter und Entwicklungsstand
- Chronische Erkrankungen
  - Krankheitsspezifische Materialien derzeit für Neuroonkologie
- Eltern und Geschwister können bei der Bearbeitung des Programms miteinbezogen werden, wodurch auch sie als Multiplikatoren der Wirkungskomponenten für die psychische Gesundheit wesentlich beitragen.

## AUFBAU DES LOGBUCHS - GRUNDSÄTZE



## AUFBAU DES LOGBUCHS - ARBEITSBLÄTTER

- Einheitliches Design
- Wiedererkennungsmöglichkeit
- Strukturierung Klarheit
- Orientierungshilfe
- Direkte Ansprache und symbolhafte Unterstützung
- Platz zur Bearbeitung



Individuelle Dokumentation und Bearbeitung der eigenen Geschichte & Prozessorientierung am Krankheitsverlauf möglich





## AUSBLICK

- Vernetzung -> Multizentrischer Einsatz und Austausch
- PSAPOH
- Survivors
- Katharinenhöhe – Familienorientierte Rehabilitation
- Kinderonkologie Leipzig
- ...
- Organisationsentwicklung - **Stichwort integriertes Versorgungskonzept**
- Handbuch/Methoden -> Gesprächsleitfaden
- It's all about the money - Einreichung von Projektanträgen für die Evaluierung und Weiterentwicklung
- Wunsch-Ziel
  - Implementierung in Klinikroutine
  - Erweiterung für chronische Erkrankungen allgemein



Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl  
Fachtagung ÖPGK – Linz, 2017



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



**Kontakt:**  
**Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl**  
**Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Wien**  
**liesa.weiler@meduniwien.ac.at**  
**www.meduniwien.ac.at/psychosozialesteam-neuroonkologie/**



Dr.<sup>in</sup> Liesa J. Weiler-Wichtl  
Fachtagung ÖPGK – Linz, 2017